

Von jenseits des Schalters gesehen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **75 (1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-487220>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Angenehmeres Rasieren



für 3
von 4
Männern

80% erklären: „Haut fühlt sich weicher an“

81% erklären: „Bart läßt sich leichter schneiden“

76% erklären: „Klinge gleitet besser“

71% erklären: „Besseres Ausrasieren“

1251 Männer prüften die neue Palmolive-Rasier-Methode. 3 von 4 fanden sie angenehmer und wohltuender, gleichgültig wie sie sich vorher rasierten.

Folgende Behandlung genügt: Reinige das Gesicht mit Toilettenseife und Wasser. Wasche die Seife weg und seife nochmals gründlich ein. Entferne den Seifenschaum diesmal nicht, sondern pinsle nun Palmolive-Rasiercreme ein, und zwar gegen den Bart, um die beste Wirkung zu erhalten. Nun rasiere und beachte die Geschmeidigkeit der Haut. Kaufe noch heute eine Tube Palmolive-Rasiercreme.



Neuer Volksliedvers

Wie maches denn die Russelüüt?
Und eso mache si s:
Si lege gäng es Veto ii,
und säge-n-es sig für d Freiheit gsi,
und eso, und eso, und eso mache si's!

E. M.-G.

Von jenselts des Schalters gesehen

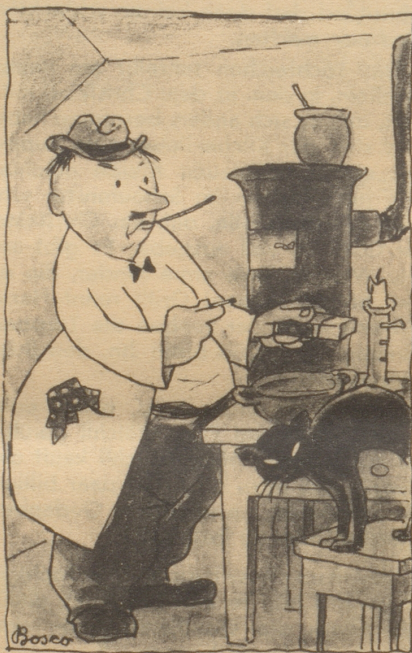
dr Postheiri erzellt:

Bei uns sind, wie auf allen großen Aemtern, die Schalter numeriert: 1 und 2 Pakete, 3 Postlager, 4 Briefe, usw. Ich habe am 2. Paketschalter Dienst. Ein kleiner Bub wartet schon die längste Zeit mit seinem Paket vor dem geschlossenen 1. Schalter. Als ich ihn frage, warum er nicht zu mir komme, sagt er: «I ha ebe nu eis Paket und bi lne schaat ‚2 Pakete‘»...

Ein kleines Mädchen steht nachdenklich vor dem Schalter. Plötzlich getraut es sich mit der Frage herauszurücken: «Wie chömet Si ä da wider use?»

Ich frage eine Frau, ob man ihr Paket einschreiben müsse. «Nänei, i zales, mir händ ä käs Büechli!» antwortet sie und ein wenig Stolz schwingt in ihrer Stimme mit.

J. Sch.



Denksport-Aufgabe

Dieser Mann kommt mitten in der Nacht nach Hause. Er will den Ofen, die Kerze und die Brissago anzünden — hat aber nur noch ein Zündholz. Was muß er zuerst anzünden?

!!!Zündholz!!!

Aus der Mottenkiste

In einer Familie wurden so oft die gleichen Witze erzählt, daß man die Geschichten der Einfachheit halber numerierte. — Einst reisten der Vater und die drei Söhne dieser Familie in einem Eisenbahnabteil, in dem sich noch eine junge Dame befand. Um die Zeit zu verkürzen, erzählten sie Witze: Der Vater: «Fünfehn!» Schallendes Gelächter. — Der älteste Sohn: «Siebenunddreißig!» Dröhnendes Gelächter. — Der zweitälteste Sohn: «Acht!» Homerisches Gelächter. — Der jüngste Sohn: «Einundzwanzig!», worauf die beiden anderen Brüder leise kichern und der Vater auffährt: «Du Lausbube, du wagst, so etwas in Anwesenheit einer Dame zu erzählen?!»

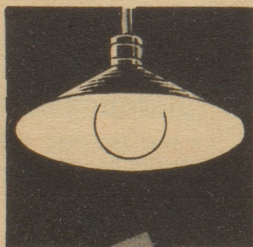
GEM

Der vierjährige Hansli trifft den fünfjährigen Kurli. «Was isch mit dim Chopf, Hansli?» «Han en a der Schtubedecki aagschlage.» «Bischt ufe Bockleitere chletteret?» «Nei, i ha mit em Vatter gschpilt und bi uf sin Buch gsässe.» «Ahaa — und doo?» «Do hät er müese nüüfel!»

K.

Alte Dame in einer Conditorei lächelnd zum kleinen Mädchen, das allein den Laden zu hüten hat: «Fühlst du dich nicht hie und da versucht, eins von den Törtchen zu essen?» «Nein, das wäre ja gestohlen! Ich lecke nur die Creme weg und lege sie wieder auf den Ladentisch.»

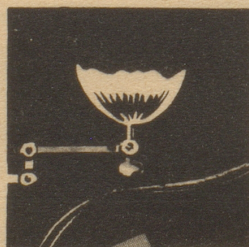
K.



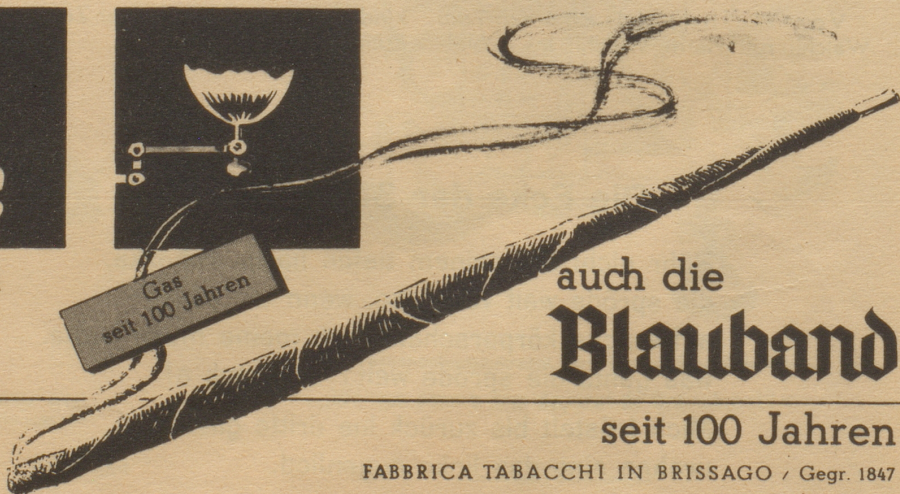
Elektrizität
seit 60 Jahren



Petrol
seit 70 Jahren



Gas
seit 100 Jahren



auch die
Blauband

seit 100 Jahren

FABBRICA TABACCHI IN BRISSAGO / Gegr. 1847